

Wohnen auf dem Pflegebauernhof

Die Nachfrage nach individuellen Wohnangeboten im Alter ist groß. Pflegebauernhöfe sind eine Alternative im ländlichen Raum. Landwirtschaftliche Betriebe bieten zusätzlich zur Produktion eine Form des betreuten Wohnens an bzw. stellen ihre Möglichkeiten komplett darauf um.



Wer lange in ländlicher Umgebung gelebt hat, möchte häufig auch im Alter oder bei Pflegebedarf auf dem Land bleiben.

Leistungen und Kosten

Interessenten können auf dem Bauernhof ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft oder eine separate Wohneinheit mieten. Sie werden Mieter auf dem Bauernhof. Zu Miet- und Nebenkosten, kommt eine monatliche Betreuungspauschale hinzu. Dafür stehen Ansprechpartner*innen und Unterstützung im Alltag zur Verfügung. Dies geschieht in einer sehr familiären Atmosphäre. Die Familien auf dem Hof umsorgen die Mieter*innen.



Weitere Leistungen im Haushalt wie z.B. Kochen oder Putzen können ebenso einzeln hinzugebucht werden. Pflegeleistungen werden von einem ambulanten Pflegedienst aus der Umgebung erbracht. Dieser ist frei wählbar und die Kosten werden dort direkt abgerechnet.

Stichwort Green Care

Das Wohnangebot auf dem Bauernhof zählt zu den Aktivitäten, die als Green Care bezeichnet werden. Es sind Angebote, die die Ressourcen der Höfe für die Menschen und ihr Wohlbefinden nutzen, und damit die körperliche und seelische Gesundheit fördern. Natur, Pflanzen, Tiere und die traditionellen Bauernhäuser ermöglichen ein Mehrgenerationenwohnen mit viel Abwechslung in einem familiären Umfeld.

Durch die Vermietung von Wohnraum auf dem Bauernhof können leerstehende Gebäude sinnvoll genutzt werden. Die Struktur im ländlichen Raum wird erhalten. Landwirtschaftliche Familien erhalten dadurch ein zusätzliches Eingekommen und können die Betreuung der eigenen Angehörigen verbessern. So engagieren sich Pflegebauernhöfe für die Gemeinschaft.

Weitergehende Informationen zur möglichen Finanzierung und alternativen Wohnmodellen kann Ihnen Ihre Pflegeberatung darlegen.